

## Workshop

„Fortpflanzung und das gute  
Leben – Intersektionale  
Perspektiven“

„Reproduction and the good  
life – intersectional  
perspectives“

### Veranstaltungsort

Institut für Ethik und  
Geschichte der Medizin

Universitätsmedizin Göttingen  
Humboldtallee 36  
37073 Göttingen

### Datum

28. - 29. Juni 2023

Hybrid

Programm: [Link](#)



Medizin und die Zeitstruktur  
guten Lebens

DFG FOR 5022

## Organisation

Dr. Isabella Marcinski-Michel,  
Prof. Dr. Claudia Wiesemann,  
Forschungsgruppe  
„Medizin und die Zeitstruktur guten Lebens“ (DFG 5022)

## Programm

**Prof. Lisa Campo-Engelstein** (Texas, via Zoom): „Reproduction, Good Life, and Time from the Perspective of a Queer Bioethics“

**Prof. Rene Almeling** (Yale University): „The Politics of ‘Male’ Reproductive Health“

**Dr. Hilke Hänel** (Oldenburg/Potsdam): „Intersektionalitätstheorie im Kontext von Medizinethik - eine materialistische Kritik“

**Dr. Merle Weßel** (Oldenburg): „Die biologische Familie als Grundlage für das gute Leben – Die Rolle von Reproduktion(smedizin) im Rahmen der intersektionalen Sorge“

**M.A. Agnes Kandlbinder** (Zürich): „Chancen und Herausforderungen des Reproductive Justice Frameworks für die moralphilosophische Evaluierung neuer Reproduktionstechnologien am Beispiel des Germline Genome Editing“

**M.A. Stefanie Weigold** (Kiel): „‘Who could deny it to them?’ – Die Ektogestation als selektive Reproduktionstechnologie und deren Implikationen aus feministisch intersektionaler Perspektive“

**Dr. Anika König** (Berlin): „Stratifizierte Reproduktion und Reproduktive Stratifizierung in Transnationalen Leihmutterchafts-Arrangements: Eine intersektionale Analyse“

**Dr. Julia Teschlade** (Berlin): „Über die Elternwerdung schwuler Paare durch Tragemutterchaft: Reproduktionspraktiken im Spannungsfeld von Markt und Intimität“

**Dr. Doris Leibetseder/Prof. Dr. Martina Schmidhuber** (Basel/Graz): „Reproduktive Gerechtigkeit im Rahmen von Queer und Trans\*Reproduktion mit Assistierte Reproduktionstechnologien (ART)“

**Dr. Julia Zielke** (Bielefeld): „‘Was für eine Art von Mann und Partner will ich eigentlich sein?’ Transformationen hegemonialer Männlichkeiten aus einer Zeitlichkeitsperspektive im Kontext von Verhütung“

**Dr. Lena Barth** (Hamburg): „Familie, Elternschaft und das ambigie Leben: Familiengründung durch Samenspende“



Medizin und die Zeitstruktur  
guten Lebens DFG FOR 5022

UNIVERSITÄTSMEDIZIN  
GÖTTINGEN **UMG**